

Green Frankenstein

von Jörg Buttgerit

Regie: Jörg Buttgerit

Komposition: André Abshagen

Produktion: WDR 2011, 54 Minuten

Im Hafen von Hiroshima wird ein Schiffbrüchiger angeschwemmt. Der verwirrte Mann erzählt von einem riesigen Monster, das sein Fischerboot angegriffen und die Besatzung gefressen hat. Als der amerikanische "Frankenstein-Experte" Russ Adams und die smarte japanische Strahlenforscherin Takako Mizuno von dem Vorfall erfahren, werden sie hellhörig. Hatten sie doch vor Jahren ein durch Atombombenstrahlung mutiertes Frankenstein-Monster aufgezogen, das dann bei einem Erdbeben von der Erde verschluckt worden war. Dr. Adams kommt zu dem Schluss, dass sich aus Zellresten dieses Wesens ein neuer Frankenstein entwickelt haben muss. Dieser hat sich in den Tiefen des Meeres innig mit der Natur verbunden und sieht den Menschen als natürlichen Feind an, der durch die Umweltverschmutzung das ökologische Gleichgewicht der Erde gefährdet.

Green Frankenstein: Jürgen Thormann

Dr. Russ Adams: Rainer Brandt

Takako Mizuno: Akiko Fujino

Akira Takarada: Viktor Neumann

Pädagoge: Wolfgang Condrus

Reporterin: Cathlen Gawlich

Arzt: Peter Groeger

Kenji: Robert Kreuzaler

Fischer: Toru Takahashi